

---

# Thüringer Landesamt für Statistik

---

## Pressemitteilung 187/2015

Erfurt, 12. August 2015

### **Wohnungsbaunachfrage im 1. Halbjahr 2015 über dem Vorjahresniveau**

17 Prozent mehr Genehmigungen als im Vorjahr

Die Wohnungsbaunachfrage lag nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik im 1. Halbjahr 2015 über dem Niveau des Vorjahres (17 Prozent). Die Thüringer Bauaufsichtsbehörden genehmigten im Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt 2 459 Wohnungen.

Im Wohnungsneubau hatten die Bauherren im ersten Halbjahr 2015 mit 1 799 Wohnungen 4 Prozent bzw. 70 Wohnungen mehr geplant als im gleichen Zeitraum 2014.

Die Genehmigungszahlen erhöhten sich vor allem bei den Einfamilienhäusern (+52 EFH bzw. +6 Prozent). In Zweifamilienhäusern wurden 10 Prozent mehr Genehmigungen erteilt (+8 Wohnungen). Die Zahl der Baugenehmigungen für Wohnungen Mehrfamilienhäusern verringerte sich um 6 Prozent (-43 Wohnungen).

Im 1. Halbjahr 2015 wurden außerdem 599 Wohnungen zum Bau freigegeben, die durch Baumaßnahmen im vorhandenen Wohn- und Nichtwohngebäudebestand entstehen sollen. Verglichen mit dem Vorjahr stiegen die Genehmigungszahlen hier um 68 Prozent, das entspricht ein Plus von 242 Wohnungen.

Im Nichtwohnbau erteilten die Bauaufsichtsbehörden im 1. Halbjahr 2015 insgesamt 610 Gebäuden eine Baugenehmigung, davon werden 361 Nichtwohngebäude durch Neubau entstehen. Hier entstehen 61 neue Wohnungen (+52 Wohnungen).

Die zum Zeitpunkt der Baugenehmigung veranschlagten Kosten im Nichtwohnbau insgesamt betragen 192 Millionen Euro. Für neue Nichtwohngebäude wurden 119 Millionen Euro veranschlagt, gegenüber den ersten sechs Monaten 2014 entspricht dies einem Minus von 70 Millionen Euro bzw. 37 Prozent. Begründet ist dieses Minus durch die Genehmigung wesentlich kleinerer Objekte. Der umbaute Raum sank für neue Nichtwohngebäude um 36 Prozent auf rund 1,3 Millionen Kubikmeter.

Für die im Nichtwohnbau mit Abstand wichtigste Bauherrengruppe der Wirtschaftsunternehmen, 84 Prozent des gesamten Genehmigungsvolumens, wurde im ersten Halbjahr mit

---

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

1,1 Millionen Kubikmetern ein um 40 Prozent niedrigeres Neubauvolumen gegenüber dem Vorjahr gemeldet.

**Bitte beachten:**

Nichtwohngebäude sind vor allem gewerbliche Betriebs-, Büro-, Handels- und Lagergebäude sowie Gebäude der öffentlichen Hand.

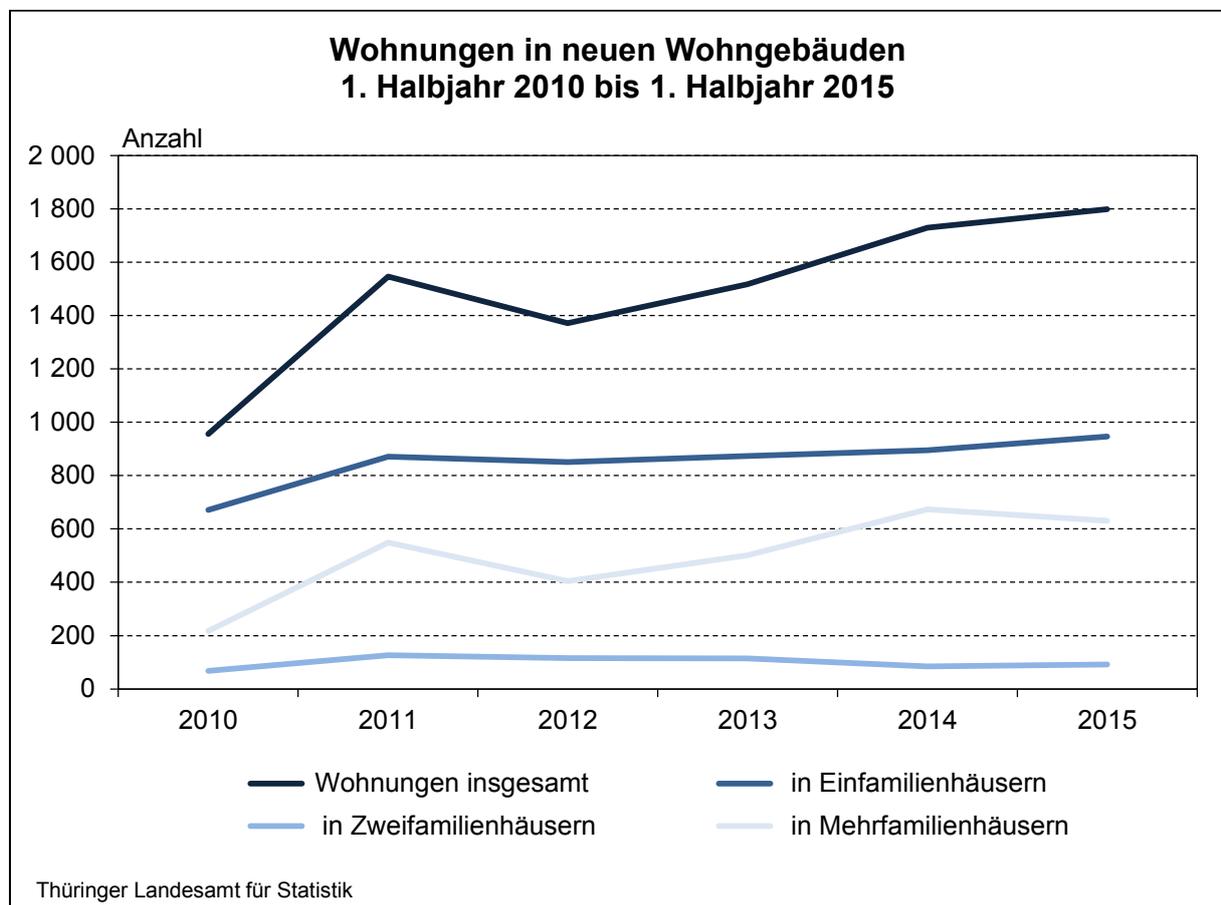
- Detaillierte Landes- und Kreisergebnisse enthält der demnächst erscheinende Bericht „Baugenehmigungen in Thüringen, Juni 2015“.

**Weitere Auskünfte erteilt:**

Sabine Sturm

Telefon: 03681 354-251

E-Mail: [sabine.sturm@statistik.thueringen.de](mailto:sabine.sturm@statistik.thueringen.de)



– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

### Baugenehmigungen im Wohnungsbau

Gebäudeart	Anzahl der Wohnungen					
	1. Halbjahr					
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Neue Wohngebäude darunter	956	1 546	1 371	1 518	1 729	1 799
Einfamilienhäuser	671	871	851	873	895	947
Zweifamilienhäuser	68	126	116	114	84	92
Mehrfamilienhäuser ohne Wohnheime	217	549	404	501	673	630
Neue Nichtwohngebäude	7	53	11	86	9	61
Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden	255	447	478	412	357	599
<b>Insgesamt</b>	<b>1 218</b>	<b>2 046</b>	<b>1 860</b>	<b>2 016</b>	<b>2 095</b>	<b>2 459</b>

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –